

prima
ID EENWETTBEWERB



21. prima - Wettbewerb 2024

**Produktivitätssteigerung und Innovation durch
MitArbeiterbeteiligung**

Bewerbungsunterlagen

Im Internet: www.prima-wettbewerb.de

Kontaktadresse in Ihrem Unternehmen

Eine Initiative der

Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG
Bremer Straßenbahn AG
Dortmunder Stadtwerke AG / DSW 21
Kölner Verkehrs-Betriebe AG
Rhein-Neckar-Verkehr GmbH
Rheinbahn AG
Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main
üstra Hannoversche Verkehrsbetriebe AG

prima – Forum Wettbewerb 2024

Um was es geht

prima ist ein Zusammenschluss von Verkehrsunternehmen mit dem Ziel, Mitarbeiterpotentiale in den Unternehmen zu erschließen und zu fördern. Hierzu wird ein Wettbewerb ausgeschrieben. Teilnehmen können Mitarbeiterteams, die eine Maßnahme bzw. ein Projekt erfolgreich umgesetzt haben. Pro Mitgliedsunternehmen ist ein Team zugelassen, das seine Ergebnisse selbst präsentiert.

Eine unabhängige Jury prämiert den Preisträger unter den Bewerbern. Bewertungskriterien für die Vergabe des Preises sind dabei:

- | | |
|---|-----------|
| ▪ Grad der Mitarbeiterbeteiligung (Initiative, Teamorientierung etc.) | 20 Punkte |
| ▪ Erreichte Verbesserungen (Dauerhaftigkeit, Wirtschaftlichkeit etc.) | 15 Punkte |
| ▪ Übertragbarkeit der Ergebnisse | 10 Punkte |
| ▪ Innovation und Originalität | 20 Punkte |
| ▪ Präsentation anlässlich Jahreskonferenz | 15 Punkte |
| ▪ Qualität der Unterlagen | 10 Punkte |

Bitte beachten Sie, dass auch in der Präsentation die Mitarbeiterinitiative und der Teamcharakter Ihrer Maßnahme bzw. Ihres Projektes deutlich werden sollten. Nutzen Sie dabei gern alle Möglichkeiten!

Bitte beachten Sie auch die Bewertungsmatrix für die Jury (siehe Seite 6)!

Wer teilnehmen kann

Teilnehmen können alle Projekte und Maßnahmen aus Mitgliedsunternehmen, die auf Mitarbeiterinitiative basieren oder durch starken Teamgeist der Mitarbeiter getragen wurden und Verbesserungen in ihrem jeweiligen Unternehmen erreicht haben. Die Maßnahmen sollten 2020 oder später begonnen haben und umgesetzt worden sein, bzw. sich in der Umsetzung befinden (Pilotphase). Sie müssen übertragbar sein (keine geschützten Entwicklungen).

Die durch die Projekte erreichten Verbesserungen können sich auf verschiedene Bereiche beziehen:

Sei es auf der Ebene einer verbesserten Leistung, im Hinblick auf interne bzw. externe Kundenorientierung, der Unternehmenskultur, der Organisations- und Personalentwicklung oder der Zusammenarbeit im Team, auch über Hierarchie-, Fachbereichs- und Unternehmensgrenzen hinweg.

Um Ihnen einen Leitfaden für Ihre Bewerbung an die Hand zu geben, finden Sie im Folgenden einen Fragenkatalog, dessen 4 Grundelemente sich in der schriftlichen Darstellung wiederfinden sollten.

Die formalen Teilnahmebedingungen

- Projektdarstellung auf maximal 8 Seiten Text (Serifen-Schrift „Times New Roman“ Schriftgröße 12, 1,5 zeilig; gern ergänzt durch Fotos, Skizzen o.ä.)
- Einsendeschluss in Ihrem Unternehmen: 31.12.2023
- Einsendeschluss Kurzberichte: 29.02.2024
- Einsendeschluss Bundeswettbewerb: 15.03.2024

Bitte reichen Sie den Projektbericht bzw. die Unterlagen (als Datei), Teaser bei Ihrem Prima-Ansprechpartner in Ihrem Unternehmen ein.

Die Ansprechpartner in Ihrem Unternehmen helfen Ihnen bei Fragen sicher gern weiter.

Das untenstehende Formular dient der Anmeldung des vom Unternehmen ausgewählten Teams zur Prima-Jahreskonferenz.

Bitte beachten:

Es erfolgt eine umfassende Fotodokumentation der Veranstaltung!

Die auf diesem Formular angegebene Personen erklären sich unwiderruflich einverstanden, dass die auf dem prima-Kongress aufgenommenen Fotos und Videoaufnahmen ohne jegliche zeitliche, örtliche und inhaltliche Einschränkung, im Zusammenhang mit der Vermarktung und Bekanntmachung des prima-Wettbewerbs (im Internet, in Druckwerken und jedem bekannten und auch zukünftigen Medium) veröffentlicht werden dürfen. Eine Vergütung hierfür wird nicht gewährt.

Leitfragen für die Erstellung des Projektberichts

Bitte **gliedern** Sie Ihren Projektbericht nach den folgenden **vier Leitthemen**. Die Fragen verstehen sich als **Hilfestellungen** und sind je nach Art Ihrer Maßnahme zu berücksichtigen. Illustrationen und Fotos sind gerne gesehen!

1. Mitarbeiterbeteiligung

- Von wem kam die Projektidee?
- Wer hat wen überzeugt?
- Wie hat sich das Team zusammengefunden?
- Gab es Konflikte bei der Zustimmung zum Projekt? Wie sind Sie damit umgegangen?
- Wer außerhalb der Projektgruppe hat Sie bei der Umsetzung unterstützt?
- Wie hat die Gruppe ihre Treffen organisiert?
- Welche persönlichen Erfahrungen haben die Mitglieder aus der Projektarbeit gewonnen?
- In welcher Hinsicht hat das Projekt ihnen geholfen, Ihre Fachkompetenzen zu verbessern?

2. Verbesserungen

- Worin zeigt sich die Verbesserung der Dienstleistung oder des Produkts?
- Wie wurden Ergebnisse und deren Wirtschaftlichkeit gemessen?
- Welches waren Ihre Ergebnisse in qualitativer und quantitativer Hinsicht?
- In welcher Weise hat Ihr Projekt den Dialog und Austausch in Ihrem Unternehmen / Fachbereich gefördert?
- In welcher Hinsicht hat das Projekt die Kundenorientierung – intern oder extern – verbessert?
- Worin zeigt sich die Dauerhaftigkeit Ihres Projekts bzw. Ihrer Maßnahme?
- Inwieweit hat die Maßnahme die Unternehmenskultur positiv beeinflusst?

3. Übertragbarkeit

- Inwieweit sind die Ergebnisse auch auf andere Unternehmen / Bereiche übertragbar?
- Wie ist das Projekt / die Maßnahme innerhalb der Ziele des Fachbereichs, bzw. des Unternehmens integriert?
- Wie haben Sie Ihre Arbeit und deren Ergebnisse dokumentiert?

4. Originalität

- Worin ist ihre Maßnahme eine Innovation im Verhältnis zum täglichen normalen Betrieb?
- Welche Elemente aus der Organisation bzw. Vorgehensweise waren im Hinblick auf die Erreichung des Zieles besonders hilfreich?

PRIMA-Wettbewerb, Bewertungsraster

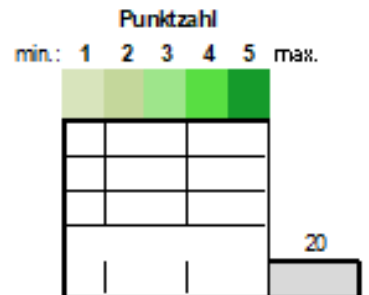
Team: _____

Jury-Mitglied: _____



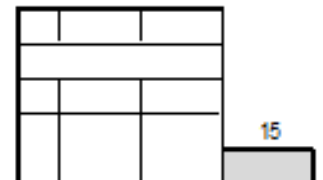
1. MA-Beteiligung:

- 1.1 persönliches Engagement der beteiligten Mitarbeiter
- 1.2 Art / Umfang von Planung und (Selbst-)Organisation
- 1.3 Umgang mit Widerständen, Konflikten, schwierigen Rahmenbedingungen; Qualität des internen Marketings
- 1.4 Einbeziehen anderer / Querschnittswirkung / Netzwerkbildung



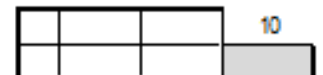
2. Erreichte Verbesserungen:

- 2.1 Verbesserung von Produkt-, Dienstleistungs- oder Prozessqualität?
Verbesserung von Unternehmenskultur, Führung, Kundenorientierung
- 2.2 Bewertung von Qualität und Quantität der Ergebnisse
- 2.3 Dauerhaftigkeit der Verbesserung, Nachhaltigkeit, Langzeitwirkung
- 2.4 Wirtschaftlichkeit des Projektes anzunehmen oder nachgewiesen?



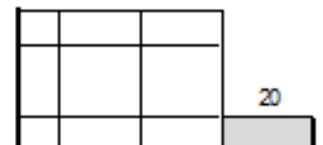
3. Übertragbarkeit der Ergebnisse:

- 3.1 auf andere Bereiche / Unternehmen grundsätzlich übertragbar?
- 3.2 Dokumentation der Projektarbeit zur Weiterverwendung/Übertragung (Wissensmanagement/Wissenstransfer)



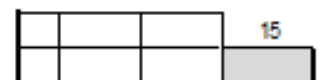
4. Innovation und Originalität:

- 4.1 Aktualität des Themas in der Branche
- 4.2 wie Neuartig ist die Idee in Ihrem Unternehmen?
- 4.3 Verbesserung von Wirtschaftlichkeit/Marktfähigkeit
- 4.4 Bedeutung für das Unternehmen / die Mitarbeiter, z.B. bzgl. Arbeitgeberattraktivität (MA-Gewinnung und -Bindung)



5. Präsentation:

- 5.1 Wie kommt die Botschaft "rüber" (Verständlichkeit, roter Faden)?
- 5.2 Umgang mit Fragen

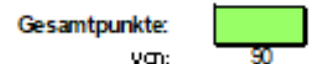


6. Qualität der Unterlagen:

- 6.1 Einhaltung der Vorgaben (Seitenzahl, Schriftgröße, Alter des Projekts)
- 6.2 Struktur und Verständlichkeit



Bemerkungen zum Team (für Rückmeldung):



.....

.....

.....